

# INFOTEXT

Vom Feuerluchs zum Brandschützer unserer Kurstadt

**Eine intensive Aus- und Weiterbildung zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben eines Feuerwehrmannes. Bei der Feuerwehr der Stadt Bad Harzburg wird damit schon spielerisch im jüngsten Alter begonnen.**

Die Feuerwehr der Stadt Bad Harzburg, mit ihren fünf im gesamten Stadtgebiet verteilten Standorten, arbeiten die etwa 220 Feuerwehrmänner und -frauen jährlich rund 370 Brand- und Hilfeleistungseinsätze ab – unentgeltlich und ehrenamtlich.

Stetige Aus- und Weiterbildung sichert eine Einsatzabarbeitung auf höchstem Niveau. Schon im Grundschulalter, ab 6 Jahren in der Kinderfeuerwehr, gewinnt die Feuerwehr stadtweit ihre Brandschützer von übermorgen. Spielerisch und kindgerecht lernen dort die Jungen und Mädchen alles Wichtige rund um die Feuerwehr. Zum Beispiel wird ihnen dort gezeigt, was man alles mit einer Kübelspritze oder einem Feuerlöscher machen kann, es werden Feuerwehrknoten geübt, die Kinder lernen die Aufgaben einer Löschgruppe kennen und den Unterschied zwischen „Gutes Feuer“ und „Böses Feuer“, zusätzlich wird eine kindgerechte „Erste Hilfe“ geübt. Geleitet wird die Kinderfeuerwehr von Mike Scholz und Nadine Schinke. Zusätzlich gehören zum Team die pädagogischen Leiter Birgit Alker-Friehe (Leiterin zweier Kindergärten) und Stefan Scheele (Leiter eines Kindergartens), unterstützt durch mehrere gelernte Erzieherinnen und Erzieher.

Das Bindeglied zwischen Kinderfeuerwehr und der Einsatzabteilungen bildet die Jugendfeuerwehr. Und das in Bad Harzburg schon über 40 Jahre sehr erfolgreich. Unter der Leitung des Stadtjugendfeuerwehrwartes Dennis Kronjäger und seinen beiden Stellvertretern Florian Turk und Denise Beckmann, werden die 10- bis 15-jährigen Jugendlichen auf ihren späteren Einsatzdienst in einer der Ortsfeuerwehren vorbereitet. Neben der Vielzahl von verschiedenen Einsatzfahrzeugen, lernen sie hier jede Menge Gerätetechnik kennen und werden auf den Umgang mit ihr geschult. Funk- und Kartenkunde stehen genauso auf dem Dienstplan, wie die Erste-Hilfe-Ausbildung oder Knotenkunde. Aber trotz allem Ernst kommt auch hier der Spaß nicht zu kurz – regelmäßige Zeltlager oder Besuche in Freizeitparks runden das Angebot der Jugendfeuerwehr charmant ab. Zusätzlich zu annähernd allen Einsatzfahrzeugen der Stadt, steht der Jugendfeuerwehr Bad Harzburg zu Ausbildungszwecken ein, eigens für die jugendlichen Bedürfnisse angepasstes (zum Beispiel die Entnahmehöhen von schwereren Gerätschaften), Löschgruppenfahrzeug zur Verfügung.

Mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres, werden die nun frischen Feuerwehrmänner und -frauen in die Einsatzabteilung ihres Wohnortes (Ortsteil) übernommen. Neben der Standortausbildung innerhalb der Feuerwehr besuchen die jungen Männer und Frauen verschiedene Lehrgänge, wie Truppmann- oder Atemschutzgeräteträgerlehrgang auf Kreisebene, in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Goslar. Ehe sie dann zu weiterführenden Spezial- oder Führungslehrgänge an die Akademie für Brand- und Katastrophenschutz nach Celle oder Loy entsandt werden.

Eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung begleitet einen Feuerwehrmann (S.B.) der Stadt Bad Harzburg so sein gesamtes (Feuerwehr-)Leben lang. Getreu dem Motto von Philip Rosenthal: Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.

Pressestelle,

Feuerwehr Stadt Bad Harzburg